Name (Person)
Dörge, Hans
Lebensdaten (kurz)

(akademischer) Titel oder Grad Dr. jur.

Beruf Jurist

1930-2021

Ministerialbeamter

Geschlecht männlich

 $Religions zugeh\"{o}rigkeit$

Protestantismus

Eintragsstatus publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum 1930-03-22

Geburtsort Berlin

Mutter

Dörge (geb. Keller), Eva

Vater

Dörge, Friedrich

Sterbedaten
Sterbedatum
2021-05-26
Sterbeort Stuttgart
<u>Stuttgart</u>
Hochzeit
Ehepartner
Dörge, Inge
Kommentar (Hochzeit) Vier Kinder.
Vici itilidei.
Ausbildung
Art der Ausbildung
Gymnasium
Aughildunggangaha
Ausbildungsangabe Abitur in Braunschweig
bis 10.40
1949
Ort
Berlin
Davos Braunschweig
Braunschweig
Hochschule/Schule/Institution
Fridericianum (Davos) Städtisches Eriodriche Wordersches Cympagiym (Barlin)
Städtisches Friedrichs-Werdersches Gymnasium (Berlin) Wilhelm-Gymnasium Braunschweig
Art der Ausbildung Universitätsstudium
Universitätsstudium
Ausbildungsangabe
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
von
1949
bis

	1957
	Ort
	Göttingen
	Bonn
	Hochschule/Schule/Institution
	Georg-August-Universität Göttingen Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
	Klieffische Pfledrich-Williems-Offiversität Bolli
	Studienfächer
	Rechtswissenschaften
	Ausbildungsangabe
	Referendariat in Württemberg, u.a. in Rottweil und Stuttgart
	bis
	1959
	Out
	Ort Rottweil
	Stuttgart
	<u>Stutgart</u>
	Studienfächer
	Jura
	Rechtswissenschaften
A	bschluss (Ausbildung)
	Art des Abschlusses
	Staatsexamen
	Abschlussangabe
	Erstes Staatsexamen am Oberlandesgericht Düsseldorf
	Abschluss-Ort
	<u>Düsseldorf</u>
	Art des Abschlusses
	Promotion Promotion
	Jahr des Abschlusses
	1957
	Abschluss-Ort

Berlin

Hochschule (Abschluss) Technische Universität Berlin (1946-) **Titel der Arbeit (in Abgabeform)** Das Unternehmen in Wirtschaft und Recht **Art des Abschlusses** Staatsexamen Abschlussangabe Zweites Staatsexamen Jahr des Abschlusses 1959 **Abschluss-Ort** Stuttgart Arbeitsverhältnis Beschäftigungsangabe Tätigkeit in einem Anwaltsbüro bis 1964 Ort der Anstellung Stuttgart Beschäftigungsangabe Regierungsrat im Kultusministerium in der Abteilung Kunst; er übernahm die Entwurfsarbeit zum Denkmalschutzgesetz von 1964 bis 1992 Ort der Anstellung Stuttgart

Arbeitgeber (Institution)
Baden-Wiirttemberg Mini

Baden-Württemberg. Ministerium für Wissenschaft und Kunst (1978-1992)

Baden-Württemberg. Kultusministerium (1954-1978)

Gremienarbeit

Gremien arbeits angabe

Ausarbeitung eines Denkmalschutzgesetztes für Baden-Württemberg, er verfasste den ersten Kommentar dazu.

bis

1971

Gremium (Institution)

Baden-Württemberg. Kultusministerium (1954-1978)